Schul-ABC

der Konrad-Biesalski-Schule

Ein Leitfaden für

Eltern/Personen-sorgeberechtigte

A

AG-Nachmittag

Für die Grund- und Hauptstufenklassen wird an einem Nachmittag unter Abwägung der Neigungen und besonderen Bedürfnisse unserer Schüler:innen klassenübergreifend in Arbeitsgemeinschaften unterrichtet.

Arbeitskreis Autismus

setzt sich aus Eltern und Lehrer:innen zusammen und trifft sich viermal jährlich zu Erfahrungsaustausch Fallbesprechung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Schüler:innen mit Autismus.

Assembly

Eine Schülerversammlung der Haupt- und Berufsschulstufe wird ca. sechsmal im Schuljahr von den Schüler:innen durchgeführt. Sie berichten über Unterrichtsvorhaben und ihre Projekte.

Aufnahme von Schüler:innen

geschieht über die Schulleitung mit den Ansprechpartnern Sibylle Beyer-Frank und Ursula Stengel-Wünsch aber ggf. auch bei den weiteren Abteilungsleitungen. Sie führen die Elterngespräche, Tests, Abfassung des Gutachtens, Kontakte mit Ämtern durch. Vor Aufnahme eines Schülers müssen die Zustimmung des Staatlichen Schulamtes und des jeweiligen Kostenträgers (in der Regel Sozialamt des Landkreises) vorliegen. Dazu müssen die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Kostenübernahme beim zuständigen Kreissozialamt stellen. Ein Antragsformular für Tagesschüler können Sie bei den Beratungsgesprächen erhalten.
Darüber hinaus müssen neu aufzunehmende Kinder auch bei dem Bereich Gesundheit des Landratsamtes vorgestellt werden.

Aufsicht

Es gelten die üblichen Vorgaben zur Aufsicht. Pausen- und Busaufsichtspläne werden jährlich erstellt und laufend aktualisiert. I.d.R. verbringen die Schüler:innen die Mittagspause im Freien. Die Eltern werden gebeten, für eine der Witterung angemessene Kleidung zu sorgen.

Außenklassen

= Kooperative Organisationsformen (KOF). An allgemeinen Schulen werden Klassen der Konrad-Biesalski-Schule unterrichtet. Vorrangiges Ziel ist die wohnortnahe Beschulung. Wo sich Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bieten, werden sie auch genutzt. Eine Übersicht der Außenklassen befindet sich im Anhang.

B

Behindertenausweis

Sollte spätestens im ersten Schuljahr von den Eltern beim Landratsamt beantragt werden. Er bietet Nachteilsausgleiche und Vergünstigungen (ÖPNV, Eintritte etc.). Für viele Leistungen im Nachschulischen Bereich ist der Behindertenausweis Voraussetzung. – Antragsformulare erhalten Sie über das Bürgermeisteramt.

Beratungsstelle Wört

Sie ist Ansprechpartner für Eltern und Schulen in allen Fragen von Körperbehinderung und Beschulung eines körperbehinderten Kindes. Über diese Stelle kann auch Hausfrühförderung angeboten werden. Ansprechpartnerin/Leiterin: Annette Fetzer, Telefon 07964/9004-234, Handy 0160/97810468.

Berufsberatung

findet im Rahmen der Hauptstufe ab der achten Klasse und der Berufsschulstufe statt – in Zusammenarbeit mit den zuständigen Reha-Berater:innen der Agentur für Arbeit.

Berufsgruppen

Die Mitarbeiter:innen unserer Einrichtung setzen sich aus vielen Berufsgruppen zusammen: Sonderschullehrer:innen, weitere Lehrer:innen, Fachlehrkräfte Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (kmE) und geistige Entwicklung (gE), Sozialpädagogische Berufe (Dipl.-

SozialpädagogInnen, und HeimerzieherInnen), Psycholog:innen, Kinderpfleger:innen, Betreuende Kräfte, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Hauswirtschaftskräfte, Verwaltungsangestellte, Haustechnik.

Berufsschulstufe

Nach neun Schulbesuchsjahren im Bildungsgang geistige Entwicklung besuchen diese Schüler:innen drei Schuljahre lang die Berufsschulstufe und erfüllen damit die Berufsschulpflicht.
Schüler:innen des Bildungsgangs Lernen, die nach Besuch der Hauptstufe nicht oder noch nicht in eine Ausbildung oder eine Tätigkeit vermittelt werden können, besuchen für ein bis drei Jahre die Berufsschulstufe.
Ansprechpartnerin/Leitung: Jennifer Kinsky, Tel: 07964/9904-230

Bewegungsbildung

Ein wichtiger Bestandteil des SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ist die Ergotherapie. Sie widmet sich insbesondere der Förderung der Wahrnehmung, der Grob- und Feinmotorik, sorgt für Hilfsmittel wie z.B. Schreibhilfen usw. Die Umsetzung erfolgt durch Fachlehrkräfte Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (FLK).

BVE

Die **B**erufs**v**orbereitende **E**inrichtung ist Teil der Konrad-Biesalski-Schule. Sie dient der beruflichen Qualifizierung und der Übergangsbegleitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die BVE gibt es in Aalen und Ellwangen. Wir kooperieren hierbei mit der Jagsttalschule, dem Kolpingwerk und den beruflichen Schulen. Ansprechpartnerin: siehe Berufsschulstufe.

Besprechungsräume

Räume für Elterngespräche befinden sich im Raum C 12 und C 42 (Blechbau) sowie A1-27 (Erweiterungsbau)

Biesalski, Konrad

Namensgeber unserer Schule. Ein Orthopäde und Sozialpolitiker im Berlin um 1900. Er kann als Mitinitiator einer ganzheitlichen Förderung von Menschen mit Körperbehinderung angesehen werden.

Bildungspläne

Wir orientieren uns bei der Förderung der Schüler:innen an den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg. Der Bildungsplan für → SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ist unsere Grundlage. Ergänzend ziehen wir die Bezugsbildungspläne der Schultypen bzw. Schularten (Grund- und Werkrealschulen, Förderschwerpunt Lernen bzw. geistige Entwicklung) jeweils hinzu.

Beförderung:

Die Eltern müssen Sorge tragen, dass die Kinder morgens rechtzeitig zur Abfahrt bereit sind und am Nachmittag eine Person die Kinder zu Hause empfängt. In den Bussen besteht **Anschnallpflicht** - auch für Rollstühle! Die **Schülerbeförderung** wird über verschiedene Busunternehmen durchgeführt. ➔ Auf Seite 12 finden Sie alle Adressen der Busunternehmen.
Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Hannes Scholz, Tel: 07964/9004-220 oder an den Vorstand des Elternbeirates (elternbeirat-kbs-woert@gmx.de).

BW

Begleitetes Wohnen: Erwachsene Menschen mit Behinderung (z.T. ehemalige Schüler:innen) leben in Wohngemeinschaften oder alleine in ihrer Wohnung. Sie werden von Reha-Südwest sozialpädagogisch begleitet. Es gibt WG`s in Dornstadt, Nattheim, Aalen, Ellwangen, Crailsheim und Wört.

D

Datenschutz

Der Schutz ihrer persönlichen Daten und der ihrer Kinder ist uns ein großes Anliegen und es wird stets darauf geachtet, dass die Sicherheit der verwendeten Daten gewährleistet ist. In bestimmten Fällen, wie z.B. Fotoverarbeitung, Schweigepflichtentbindung, holen wir uns eine Einwilligung ein.

Digitale Bildung

Für Unterrichtszwecke sind in der Schule viele **Computer, iPads und Projektionsgeräte** (Beamer/Digitale Tafeln) im Einsatz.
Neben Lehrer:innen-iPads, Klassen-iPads und anwendungsspezifische mobile Geräte (z. B. iPads für Lego Education, UK) gibt es auch eine Vielzahl an individuellen Hilfsmittel (Kommunikationsgeräte). Diese können für betreffende Schüler:innen über die Krankenkassen finanziert werden. Vor einer Antragstellung ist es sinnvoll, sich mit unserem UK-Team (Fr. Beyer-Frank, Durchwahl -232; Fr. Kraft, Durchwahl -231 und Fr. Kinsky, Durchwahl -230) in Verbindung zu setzen. ➔ siehe UK

E

Eltern

Eine wesentliche Basis unserer Arbeit ist die Kommunikation mit den Eltern; sie kann u.a. über Telefon, Kontaktheft, an zwei Elternsprechtagen pro Schuljahr und Besuche in der Schule bzw. Hausbesuche stattfinden. Für den telefonischen Kontakt mit den Lehrer:innen sollten vorzugsweise die Pausen genutzt werden, die Sie den jeweiligen Stundenplänen Ihrer Kinder entnehmen können.

Elternbeirat

Wahl der Klassen-Elternvertreter:innen alle zwei Jahre beim ersten Elternsprechtag (Herbst). Sitzungen des Elternbeirates finden i.d.R. dreimal jährlich statt.

Elternbeiträge

müssen Eltern als „häusliche Ersparnis“ an den Träger der Schule, die Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH, entrichten. Während für TagesSchüler:innen ein einheitlicher Satz pro Monat erhoben wird, wird der Satz für Internatsschüler vom jeweils örtlichen Kostenträger (Kreissozialamt) individuell errechnet. Für die kooperativen Organisationsformen gelten jeweils angepasste Beträge. Eltern von Schüler:innen aus Baden-Württemberg müssen zusätzlich ab Klasse 5 (Sekundarstufe I) einen Fahrtkostenanteil bezahlen. Unter bestimmten Bedingungen ist in wenigen Fällen eine Befreiung durch das zuständige Landratsamt möglich.

Elternbriefe

Elternrundbriefe usw. erhalten Sie über die Schulcloud und über Ihre Kinder (rosa Mappe); in Ausnahmefällen auf dem Postweg.

Elternkasse

Der Elternbeirat erhebt freiwillige Beiträge der Eltern. Von diesen Mitteln, die durch ➔ Spenden und Einnahmen aus Aktionen des Elternbeirates bei Schulveranstaltungen aufgestockt werden, können besondere Projekte unterstützt werden.

Essen

Das 2. Frühstück und das Mittagessen nehmen die Schüler:innen gemeinsam in den Klassen/Gruppen ein (für letztgenanntes wird der Beitrag zur „häuslichen Ersparnis“ erhoben ➔ Elternbeiträge). Die Schulküche ist in der Lage, auch spezielle Diäten anzubieten. Im Internat gibt es Frühstück und Abendessen.

F

Facharzt

Die Fachaufsicht für die Fachlehrkräfte Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (FLK) an unserer Schule, sowie auf Wunsch der Eltern die kinderorthopädische Versorgung, erfolgt durch die Orthopädin Frau Dr. Lippacher, Nördlingen. In der Regel ist die Fachärztin am Mittwochvormittag im Hause.

Ferien

sind angelehnt an die Ferienplanung der öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg. Die Planung erfolgt rechtzeitig unter der Beteiligung der Einrichtungskonferenz, des Elternbeirates und der Schulkonferenz. In den kooperativen Organisationsformen orientieren wir uns an den örtlichen Bedingungen.

Foto-/Videoaufnahmen

Sie erteilen uns auf einem von uns vorgegebenen Formblatt Ihr Einverständnis, dass wir Fotos Ihres Kindes im Rahmen von Unterricht und der Öffentlichkeitsarbeit anfertigen dürfen oder ggf. auch nicht.

Förderverein

Seit Mai 2006 besteht ein Förderverein zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit (Vorsitz: Bärbel Schwaer, Oberkochen). Der Jahresmindestbeitrag liegt bei 12 €. Informationen erhalten Sie über Thomas Buchholz (Tel. -200).

Fortbildung

Die Mitarbeiter:innen der KBS nutzen sowohl staatliche als auch private Fortbildungsangebote.

Freiwilligendienst

In allen Einrichtungsteilen ist die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bzw. Bundesfreiwilligendienst (BFD) im pflegerischen und betreuenden Bereich möglich. Ansprechpartnerin: Julia Ebert, Tel: 07964/9004-306.

FuD

Familien können sich mit unterschiedlichen Anliegen an den **Familien unterstützenden Dienst** (FuD) wenden. Der FuD trägt durch verschiedene Gruppen- und Freizeitangebote zur Entlastung von Familien bei. Er ist zudem Anlaufstelle bei leistungsrechtlichen Fragen und vermittelt gegebenenfalls an andere zuständige Stellen weiter. Ansprechpartnerin: Julia Ebert, Tel: 07964/9004-306

G

Getränke

Schulklassen erhalten über die Küche kostenlos verschiedene Getränke wie Mineralwasser, Tee, Milch.

H

Handy-Nutzung

Während der Schulzeit gilt generell ein Verbot für private Handynutzung für alle Schüler:innen. Vor Beginn des Unterrichtes werden alle Handys in sogenannten „Handygaragen geparkt“ bzw. bei den Lehrkräften der Klasse abgegeben. Nur in den großen Pausen von 13 bis 14 Uhr werden diese herausgegeben.

Hilfsmittelversorgung

Für Eltern, die dies ausdrücklich wünschen, bietet ein Orthopädie-Fachgeschäft am Donnerstagvormittag seinen Service an. Ihre freie Wahl eines Sanitätshauses bleibt davon unberührt. Eine Begleitung der Hilfsmittelversorgung – auch anderer Sanitätshäuser – durch FachLehrer:innen für Körperbehinderte ist sinnvoll und möglich.

Hörüberprüfung

Im Ostalbkreis betreut die Einrichtung St. Josef in Schwäbisch Gmünd eine Beratungsstelle. Dort können audiometrische Überprüfungen vereinbart werden. Kontakt: Tel. 07171/188-200

Hygieneartikel

Bei Internatsschüler:innen werden Artikel wie Zahnbürsten, -creme, Duschgel, Seife, Haarshampoo von der Einrichtung gestellt. Für persönliche Hygieneartikel von Tagesschüler:innen, wie Zahnbürsten etc. sorgen die Eltern. Inkontinenzartikel (Windeln) müssen uns die Eltern rechtzeitig zur Verfügung stellen. Wenn der Windelvorrat sich dem Ende zuneigt, erfolgt Information durch die Klasse.

I

ILEB

Individuelle **L**ern- und **E**ntwicklungs**b**egleitung. Die KlassenLehrer:innen erstellen individuelle Bildungspläne für einzelne Schüler:innen, die im Sinne einer ganzheitlichen Förderung von allen beteiligten Fachkräfte eines Klassenteams erarbeitet werden. Der individuelle Bildungsplan dient auch als Gesprächsgrundlage für ein Elterngespräch, bei dem (gemeinsame) Bildungsziele und Umsetzungen besprochen werden; er ist für Anregungen seitens der Eltern offen.

Inklusive Kitas

Wir betreiben inklusive Kindertagesstätten und Schulkindergärten an mehreren Standorten ➔ siehe Anhang.

Internat

In unser **Wocheninternat** werden Schüler:innen aufgenommen, für die es aufgrund der Entfernung zum Wohnort, des Behinderungsgrades oder der familiären Situation erforderlich ist. Leitung: Christian Brenner, Stellvertretung: Maya Schäff (Tel. 07964/9004-400 bzw. -401, Büro: Haus 7 UG)

Jahresinternat: Das Haus 5 unseres Internats bietet (bis auf die Weihnachtsferien) die Möglichkeit der nahezu ganzjährigen Aufnahme. Somit kann ein Teil unserer Internatsschüler:innen auch an den Wochenenden und in den Ferien betreut werden.
Die Finanzierung der Internatsunterbringung erfolgt für Schüler:innen aus Baden-Württemberg i.d.R. über die Sozialämter der Landkreise. Bei der Antragstellung werden Sie die Internatsleitung und Abteilungsleitungen unterstützen.

Internatsarzt

Die allgemeinärztliche Versorgung der Internatschüler:innen erfolgt – wenn die Eltern nicht ausdrücklich widersprechen – während er Zeit der Anwesenheit in Wört i.d.R. durch den Kinderarzt Dr. Gerlich (Königsberger Straße 4, 91550 Dinkelsbühl, Tel 09851/2191). Die entsprechenden Informationen erhalten Sie über die Einrichtung.

Die Wahrnehmung von Terminen bei Fachärzten und Kliniken liegt in den Händen der Erziehungsberechtigten. In begründeten Ausnahmefällen kann nach Rücksprache mit der Internatsleitung von dieser Regelung abgewichen werden. **Facharztberichte zur Übermittlung wichtiger Informationen sind an den Internatsarzt weiterzuleiten.**

K

Kinästhetik

Wir wenden die Methoden der Kinästhetik an. Diese helfen mit die Mobilität des körperbehinderten Kindes zu verbessern und erleichtern damit wichtige Bereiche des täglichen Handlings (Pflege, Therapie) besonders bei schweren motorischen Einschränkungen. Zuständig: Marion Mögel (Ergotherapeutin)
Über unseren FUD können wir auch interessierten Eltern einen Grundkurs kostenfrei anbieten.

Klassenkasse

Die Verwaltung der Klassenkasse, die durch *freiwillige* Beiträge der Eltern unterhalten wird, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Klassenleitung. Die Mittel stehen für besondere unterrichtliche Aktionen (Ausflüge, Zubereitung eines Frühstücks in der Schule etc.) und die Anschaffung von Bastelmaterialien (die sonst auch unter die Geringfügigkeitsgrenze von ca. 2 € fallen) zur Verfügung. Über Einnahmen und Ausgaben wird nachvollziehbar Buch geführt – den Elternbeiräten der Klassen wird die Buchführung mindestens einmal jährlich vorgelegt.

Krankmeldung

Die Krankmeldung ihrer Kinder sollte umgehend über die Busfahrer:innen bzw. telefonisch in der Verwaltung (07964/9004-0) erfolgen. Wie in allgemeinen Schulen üblich, geben Sie bitte Ihren Kindern eine kurze schriftliche Bescheinigung für die Fehlzeiten mit. Das entsprechende **Formular Entschuldigung vom Schulbesuch** erhalten Sie von der Lehrkraft ihres Kindes bzw. finden Sie auf unserer Homepage zum Download.
Eine außerordentliche Befreiung von der Unterrichtszeit kann nur in begründeten Ausnahmefällen bei der Schulleitung beantragt werden. Es handelt sich hier immer um Einzelfallentscheidungen unter Abwägung der angeführten Gründe. Ansprechpartner: Herr Buchholz oder Herr Scholz.

Kurzzeitunterbringung

Bei Bedarf und Kapazität kann in Absprache mit der Internatsleitung eine kurzzeitige Unterbringung im Internat erfolgen. Wenden Sie sich bitte an unserer stellvertretenden Internatsleiterin Maya Schäff, Tel: 07964/9004-401, der Ihnen auch kompetent Auskunft hinsichtlich der Formalitäten (Antrag an den Kostenträger usw.) geben kann.

L

Lehr- und Lernfahrten

leiten sich aus dem Stoffverteilungsplan ab und sind somit Pflichtveranstaltungen für die Schüler:innen.

Lernbegleiter

der Lernbegeiter ist eine computerbasierte Software und dient der individuellen Bildungsplanung, Zeugniserstellung und der Dokumentation von wichtigen Informationen zu den Schüler:innen. Es gibt einen datengeschützten Zugang für jede einzelne Lehrkraft.

M

Medikamentengabe

Verschreibungspflichtige Medikamente dürfen von unserem Personal nur dann ausgegeben werden, wenn uns dazu eine **ärztliche Anordnung in Schriftform** vorliegt oder das vom Arzt unterschriebene **Formular-K/13.22-25/014 Übersicht notwendiger Medikamentengabe in der Einrichtung**. Das Formular ist Bestandteil der Aufnahmeunterlagen. Benötigen Sie ein neues Formular erhalten Sie dies von der Lehrkraft ihres Kindes bzw. finden es auf unserer Homepage zum Download. Bei Tagesschüler:innen müssen die Eltern für einen ausreichenden Medikamentenvorrat sorgen.

Medizinischer Dienst

Der medizinische Dienst ist zuständig für die Medikamentengabe, die Gesundheitsbetreuung während der Schulzeit und für die akute Erstversorgung in Notfällen (Tel: 07964/9004-335).

N

Notfall/Notarzt

Bei lebensbedrohlichen Zuständen gilt für unseren Einzugsbereich die allgemeine Notrufnummer **112.**
Bei einer bekannten Notlage (z.B. Epilepsie, Allergischer Schock, Asthma, Diabetes) ist das **Formular-K/13.22-25/015 Notfallausweis** gemeinsam mit Ihrem Hausarzt auszufüllen. Wir benötigen diese Angaben für unsere Mitarbeiterschaft **und** das jeweilige Busunternehmen, damit alle Beteiligten in einem Notfall angemessen reagieren können. Notwendige Notfallmedikamente müssen die Eltern uns besorgen. Das Formular erhalten Sie von der Lehrkraft ihres Kindes bzw. finden Sie auf unserer Homepage zum Download.

P

Pflegeversicherung

Eine Bescheinigung über die Anwesenheitstage in der Schule bzw. daheim wird für Internatsschüler:innen von der Verwaltung auf Anfrage ausgehändigt.

Projektwoche

wird i.d.R. einmal jährlich im Frühsommer durchgeführt.

Psychologischer Dienst

Es besteht die Möglichkeit, zur Beratung den psychologischen Dienst der Schule in Anspruch zu nehmen. Ansprechpartnerinnen: Antje Krause und Friederike Woessner Tel. 07964 / 9004-330

Psychomotorik

ist ein ganzheitliches Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung auf der Basis weitestgehend selbstbestimmter Bewegungs- und Wahrnehmungserlebnisse durch freudvolles Spiel. Nicht das Erlernen bestimmter Fähigkeiten steht im Vordergrund, sondern u.a. die Entwicklung und Förderung eines positiven Selbstkonzeptes und Sozialkompetenz.

R

Reittherapie

In Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft therapeutisches Reiten in Larrieden gibt es dieses Angebot in der Regel für Schüler:innen der dritten Klasse. In den kooperativen Organisationsformen haben wir z. T. andere Partner.

Religiöse Bildung

Neben dem Religionsunterricht bieten wir im Rahmen der Unterrichtszeit einen Vorbereitungsunterricht für Kommunion, Firmung und Konfirmation an. Wir führen auch die kirchlichen Feiern zusammen mit der Pfarrerin und dem Pfarrer in Wört durch. Für die ganze Schule werden drei Gottesdienste (Weihnachten, Ostern, Schuljahresabschluss) in ökumenischer Form durchgeführt. Ansprechpartnerin: Ursula Stengel-Wünsch

S

SBBZ kmE

Abkürzung für **S**onderpädagogisches **B**ildungs- und **B**eratungs**z**entrum mit Förderschwerpunkt **k**örperliche und **m**otorische **E**ntwicklung

Schulkindergarten

Schulkindergärten für Kinder mit körperlichem und motorischem Förderbedarf sind Teil des SBBZ kmE. Schulkindergärten sind Teil der Inklusiven Kindertagesstätten und betreiben sie an mehreren Standorten.

Schul.Cloud

Die Schul.Cloud ist das zentrale Kommunikationsinstrument unserer Schule. Es handelt sich hierbei um einen kostenfreien Messenger mit einer Dateiablage. Nach der Erstanmeldung über das Anmeldeformular werden Sie von uns angelegt und bekommen eine E-Mail mit den weiteren nötigen Schritten. Anschließend können die Lehrer:innen mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Die Schul.Cloud kann über PC, Smartphone und Tablet benutzt werden. Weitere Informationen und Hilfe bei Problemen bekommen Sie bei Jule Kraft (Telefon 07964/9004-231), Jennifer Kinsky (Telefon 07964/9004-230) und Hannes Scholz (Telefon 07964/9004-220).

Schulkonferenz

ist das zentrale Gremium der Schule: Sie setzt sich zusammen aus Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften. Ihre Aufgaben und Rechte sind in einer eigenen Schulkonferenzordnung aufgeführt.

Schulleitung

setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
•Schul- und Betriebsleitung: Thomas Buchholz, Direktor
•Stellvertretende Leitung: Hannes Scholz, Fachschuldirektor
•Bereichsleitung Außenklassen: Sibylle Beyer-Frank, Fachschulrätin
•Bereichsleitung Grundstufe: Ursula Stengel-Wünsch, Fachschulrätin
•Bereichsleitung Hauptstufe: Jule Kraft, Fachschulrätin
•Bereichsleitung Berufsschulstufe: Jennifer Kinsky, Fachschulrätin
•Bereichsleitung Beratung/FF/Skiga: Annette Fetzer, Fachschulrätin
•Bereichsleitung Internat: Christian Brenner, Heilerziehungspfleger

Schulzeit/-besuchsjahre

Für Schüler:innen eines SBBZ kmE gilt:
Die Grundstufenzeit umfasst 5 Jahre
Die Hauptstufenzeit dauert ebenfalls 5 Jahre, kann aber auf Antrag der Eltern um 2 Jahre verlängert werden (i.d.R. nach Klasse 6 und Klasse 8/9)
Die Berufsschulstufenzeit dauert 3 Jahre. Eine Verlängerung um 1 Jahr ist möglich (Antrag der Eltern erforderlich).

Sehbehinderung

Unterstützung kann über die Fachkollegin im Haus (Corinna Brenner) und ggf. über die Beratungsstelle der Nikolauspflege Heidenheim angefordert werden. Telefon: 07321/2723-0 (Zentrale). Es finden auch Besuche der Beratungsstelle der Nikolauspflege in unserer Einrichtung statt.

SMV

Die Schülermitverwaltung besteht aus den Klassensprechern der Haupt- und Berufsschulstufe. Verbindungslehrer: Meike Schnitzer und Matthias Bauer.

Spenden

Geld- u./o. Sachspenden der Eltern können ggf. über die Verwaltung (Frau Prickler) bescheinigt werden. Spendenbescheinigungen werden entsprechend ausgestellt.

T

Telefon

07964/9004 0 ➔ weitere Telefonverbindungen siehe Seite 10 bis 11

U

Unfall

Bei Unfällen zu Schulzeiten ist der Württemberger Gemeindeunfall-versicherungsverband (WGUV) zuständig.

Unterrichtszeit

Die Unterrichtszeit an der Stammschule umfasst 32 Unterrichtsstunden/Woche und teilt sich wie folgt auf:
Montag: 9.10 - 15.35 Uhr; Dienstag - Donnerstag: 8.25 - 15.35 Uhr;
Freitag: 8.25 - 12.50 Uhr
Die kooperativen Organisationsformen orientieren sich an den Öffnungszeiten der Partnerschulen.

Unterstützte Kommunikation (UK)

UK bietet nichtsprechenden oder verbal stark eingeschränkten Kindern und Jugendlichen durch den Einsatz externer. elektronischer (z.B. „Talker“) oder nichtelektronischen Mitteln (z.B. Bildtafeln) die Möglichkeit, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern. Es besteht ein Arbeitskreis von Lehrer:innen, der die konzeptionelle Weiterentwicklung begleitet. Der Bereich „UK“ verfügt in der Einrichtung über einen Raum zur Diagnostik und Förderung. AnsprechpartnerInnen sind Mitglieder des Arbeitskreises. ➔ Computer

W

Wäsche

Für die Kleidungsstücke (Jacken, Pullover etc.) wird eine namentliche Kennzeichnung dringend empfohlen.

Z

Zeugnisse

Alle Schüler:innen erhalten ein Zeugnis, welches aus einem Schulbericht besteht und interdisziplinär im Klassenteam erstellt wird. Individuelle Lernfortschritte werden in positiven Formulierungen beschrieben. Zeugnisse spiegeln die Kompetenzen der Schüler:innen wider. Noten werden dann erteilt, wenn die Leistungen der Schüler:innen dem Bildungsplan der Grund-, Werkreal- oder Förderschule entsprechen und mit den Leistungen annähernd altersgleicher Schüler:innen verglichen werden können.

- **Konrad-Biesalski-Schule**
  Empfang: Franziska Oeffling, Mira Staudinger und Anja Strauß
  Schulstraße 7 — Telefon: 07964/9004-0
  73499 Wört — Fax: 07964/9004-900
  Internet: www.reha-suedwest.de/kbs — E-Mail: kbs.woert@reha-suedwest.de
- **Beratungsstelle Konrad-Biesalski-Schule**
  Annette Fetzer, Fachschulrätin — Telefon: 07964/9004-234
  Schulstraße 7 — Fax: 07964/9004-900
  73499 Wört — E-Mail: annette.fetzer@reha-suedwest.de
- **Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gemeinnützige GmbH** *(Schulträger)*
  Thomas Buchholz, Geschäftsführer
  Ron Geyer, Geschäftsführer
  Schulstraße 7 — Telefon: 07964/9004-0
  73499 Wört — Fax: 07964/9004-900
  Internet: www.reha-suedwest.de/owh — E-Mail: info.owh@reha-suedwest.de

Kooperative Organisationsformen der Konrad-Biesalski-Schule

Kooperative Organisationsformen Ostalbkreis

- **Kooperative Organisationsform an der Grundschule Aalen-Fachsenfeld**
  Kirchstr. 43-47 — Telefon: 07366/922 34 72
  73434 Aalen-Fachsenfeld — E-Mail: ak-fachsenfeld.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Grundschule Aalen-Unterrombach**
  Fuchsweg 27 14 — Telefon: 07361/555 92 57
  73434 Aalen-Unterrombach — E-Mail: ak-unterrombach.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Grundschule Aalen-Waldhausen**
  Hochmeisterstraße 14 — Telefon: 07367/24 20 (Grundschule)
  73432 Aalen-Waldhausen — E-Mail: ak-waldhausen.kbs@reha-sued-west.de
- **Kooperative Organisationsform am St. Jakobus Gymnasium Abtsgmünd**
  Dr. Albert Grimminger Str. 1 — Telefon: 07366/922 34 3
  73453 Abtsgmünd — E-Mail: ak-abtsgmünd.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform am Hariolf Gymnasium Ellwangen**
  Berliner Straße 25 — Telefon: 07961/685 898
  73479 Ellwangen — ak-bss4.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Grundschule Ellwangen-Rindelbach**
  Kübelsbuck 23 — Telefon: 07961/565 71 34
  73479 Ellwangen-Rindelbach — E-Mail: ak-ellwangen.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Grundschule Ellwangen-Schrezheim**
  Höhenweg 9 — Telefon: 07966/802 61 62
  73479 Ellwangen — E-Mail: ak-schrezheim.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Grundschule Unterschneidheim**
  Ziegelhütte 29 — Telefon: 07966/801 80 20
  73485 Unterschneidheim — E-Mail: ak-unterschneidheim.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen**
  Hofwiesenstraße 47-53 — Telefon: 07361/975 21 31
  73433 Aalen — E-Mail: ak-wasseralfingen.kbs@reha-suedwest.de

Kooperative Organisationsform Landkreis Schwäbisch Hall

- **Kooperative Organisationsformen an der Grundschule Blaufelden**
  Schulstraße 30 Telefon: 07953/926 22 77
  74572 Blaufelden E-Mail: ak-blaufelden.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform Crailsheim**
  Kurt-Schumacher-Str. 31 Telefon: 07951/27 74 76
  74564 Crailsheim E-Mail: ak-crailsheim.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform am Schulzentrum Bühlertann**
  Schulstraße 10 Telefon: 07973/912 99 69
  74424 Bühlertann E-Mail: ak-buehlertann.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Schule Schrozberg**
  Schulstraße 11 Telefon: 07935/726 99 51
  74575 Schrozberg E-Mail: ak-schrozberg.kbs@reha-suedwest.de
- **Kooperative Organisationsform an der Realschule zur Flügelau Crailsheim**
  Martha-McCarthy-Straße 11 Telefon: 0171/5246817
  74564 Crailsheim E-Mail: ak-cr-rossfeld.kbs@reha-suedwest.de

Kindertagesstätten der Konrad-Biesalski-Schule [zurück]

Kindertagesstätten Ostalbkreis

- **Inklusive Kindertagesstätte „Stromboli“**
  Lilienweg 1 Telefon: 07964/929 89 82
  73499 Wört E-Mail: skiga.woert@reha-suedwest.de
- **Inklusive Kindertagesstätte „Rosengarten“**
  Schlossstraße 29 Telefon: 07361/730 00 Fax: 07361/757 23
  73433 Aalen-Wasseralfingen E-Mail: skiga.aalen@reha-suedwest.de
- **Inklusive Außengruppe Bopfingen-Aufhausen** - im städtischen Kindergarten Aufhausen
  Michelfelder Straße 28 Telefon: 07362/922 28 41
  73441 Bopfingen E-Mail: ag-aufhausen.kbs@reha-suedwest.de
- **Inklusive Außengruppe Ellwangen** - im evangelischen Kindergarten „Arche Noah“
  Kolpingweg 19 Telefon: 07961/96 87 79 Fax: 07961/96 87 81
  73479 Ellwangen E-Mail: ag-ellwangen.kbs@reha-suedwest.de
- **Inklusive Außengruppe Schwäbisch Gmünd** - im städtischen Kindergarten Villa Holder
  Im Holder Telefon: 07171/874 51 19
  73527 Schwäbisch Gmünd/Großdeinbach E-Mail: ag-grossdeinbach.kbs@reha-suedwest.de

Kindertagesstätten Landkreis Schwäbisch Hall

- **Inklusive Kindertagesstätte „Bunte Raben“ im Kinderhaus Regenbogen**
  Luise-Stirmlinger-Weg 1 Telefon: 07951/279 97 61
  74564 Crailsheim E-Mail: skiga.crailsheim@reha-suedwest.de

  Inklusive Außengruppe Blaufelden-Billingsbach - im Gemeindekindergarten Billingsbach
  Jägergasse 15 Telefon: 07952/926 95 77
  74572 Blaufelden-Billingsbach E-Mail: ag-billingsbach@reha-suedwest.de

Kindertagesstätten Landkreis Heidenheim

- **Inklusive Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“**
  Liststraße 23
  89522 Heidenheim
  Telefon: 07321 / 924 65 40
  Fax: 07321 / 92 46 54 10
  E-Mail: skiga.heidenheim@reha-suedwest.de

Adressen der Busunternehmen [zurück]

Stand: Juli 2022

Launer-Reisen, Omnibusunternehmen GmbH, Wehrlachstr. 5, **73499 Wört**
Ansprechpartner: Barbara und Paul Launer E-Mail: info@Launer-Reisen.de
Telefon 07964/9 21 00-0 (tagsüber) Fax 07964/921 00 90

Johanniter - Unfall – Hilfe, Kreisverband Ostalb, Stuttgarter Str. 124, **73430 Aalen**
Ansprechpartner: Frau Bahadir E-Mail: sibel.bahadir@juh-bw.de
Telefon 07361/96 30-0 Fax 07361/96 30 69

Anton Fuchs, Omnibusunternehmen Dinkelsbühler Str. 21, **73499 Wört**
Ansprechpartner: Herr Fuchs
Telefon 07964/6 93 Fax 07964/33 08 90

Omnibus-Taxi Hirsch, Wofertsbronn 21, **91550 Dinkelsbühl**
Ansprechpartnerin: Ilse Hirsch E-Mail: mail@omnibus-taxi-hirsch.de
Telefon 09851/535-00 Fax 09851/535 55

Taxi Ries, Erningerstr. 6, **86720 Nördlingen**
Ansprechpartner: Stefan Ries E-Mail: info@einfach-riessig.de
Telefon 09081/8 77 78 Fax 09081/290 22 26

Peter Botschek, Kappelweg 11, **73467 Kirchheim**
Ansprechpartner: Herr und Frau Botschek E-Mail: kathrin.botschek@botschek-bus.de
Telefon 07362/35 28 Fax 07362/956 03 99

Hansmann Omnibusverkehr, Rudolf-Diesel-Str. 4, **74585 Rot am See**
Ansprechpartner: Herr Hansmann E-Mail: omnibus-hansmann@t-online.de
Telefon 07955/29 63 Fax 07955/12 64

Krauß Beförderungsdienste, Schönblick 14, **74594 Kreßberg-Haselhof**
Ansprechpartner: Herr Krauß E-Mail: dieter.e.krauss@t-online.de
Telefon 0795792 697 92 oder 0160/575 15 77 Fax 07957/926 97 93

Taxen-Zentrale Schwäbisch Gmünd, Bahnhofstr. 2, **73525 Schwäbisch Gmünd**
Ansprechpartner: Herr Fifka
Telefon 07171/1 94 10 Fax 07171/370 74

DRK-Kreisverband Aalen, Bischof-Fischer-Str.119-121, **73430 Aalen**
Ansprechpartner: Herr Rosenkranz E-Mail: info@drk-aalen.de
Telefon 07361/951-0 Fax 07361/95 12 80

Taxi Bieg, Hauptstr. 54, **73466 Lauchheim**
Ansprechpartner: Peter Bieg E-Mail: peter-bieg@gmx.de
Telefon 01703290033

Bitte informieren Sie bei Erkrankung Ihres Kindes rechtzeitig das Busunternehmen; somit können unnötige Fahrten eingespart werden! Vielen Dank!